

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Band: 13 (1914-1915)
Heft: 4

Artikel: Geologie des Gebietes zwischen Lago Maggiore und Melezza (Centovalli)
Kapitel: Bemerkungen zur geologischen Karte
Autor: Radeff, Wassil G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rühren nur flüchtig das betreffende Gebiet, nur der Marmor von Ascona, die Amphibolite, die grünen Schiefer von Losone (?) finden darin kurze Erwähnung. Zuletzt gibt C. PORRO in seiner Arbeit über die Umgebung von Finero, Antigorio-Gneise, zwischen Golino und Losone, an. Die Ansicht Porro's über diese Gneise kann ich leider nicht teilen, da ich dieselben für Gneise intensiver Injektion halte, welche die Hauptsache meiner Melezza Zone bilden.

Die Ergebnisse meiner Arbeit decken sich nur wenig mit denjenigen anderer Forschungen in der Ivrea-Zone. In seiner Arbeit *Geognostische Skizze*, etc. (1896) gibt C. PORRO eine ausführliche literarische Uebersicht über die genannte Zone. Ich verweise hierin auf diese Arbeit.

In tektonischer Hinsicht sind die Profile mit zugehörigen Texten von Schardt, Argand, Schmidt und Preiswerk anzugeben¹.

Bemerkung zur geologischen Karte (Taf. 15).

Dieselbe ist als abgedeckte Karte gezeichnet worden, damit die einzelnen Gesteinslagen in ihrem Verlauf deutlicher zum Ausdruck kommen und der tektonische Bau des Gebirges klarer hervortrete. Der Druck der Karte ist hiedurch auch bedeutend vereinfacht worden.

Wie verbreitet die jüngeren, pleistocänen Ablagerungen in diesem Gebiete sind, zeigt die Kartenskizze 1 : 100 000 Fig. 8 auf folgender Seite. Sie dient zur Ergänzung der geologischen Karte von Tafel 15.

¹ Siehe Literaturnachweise im Text.

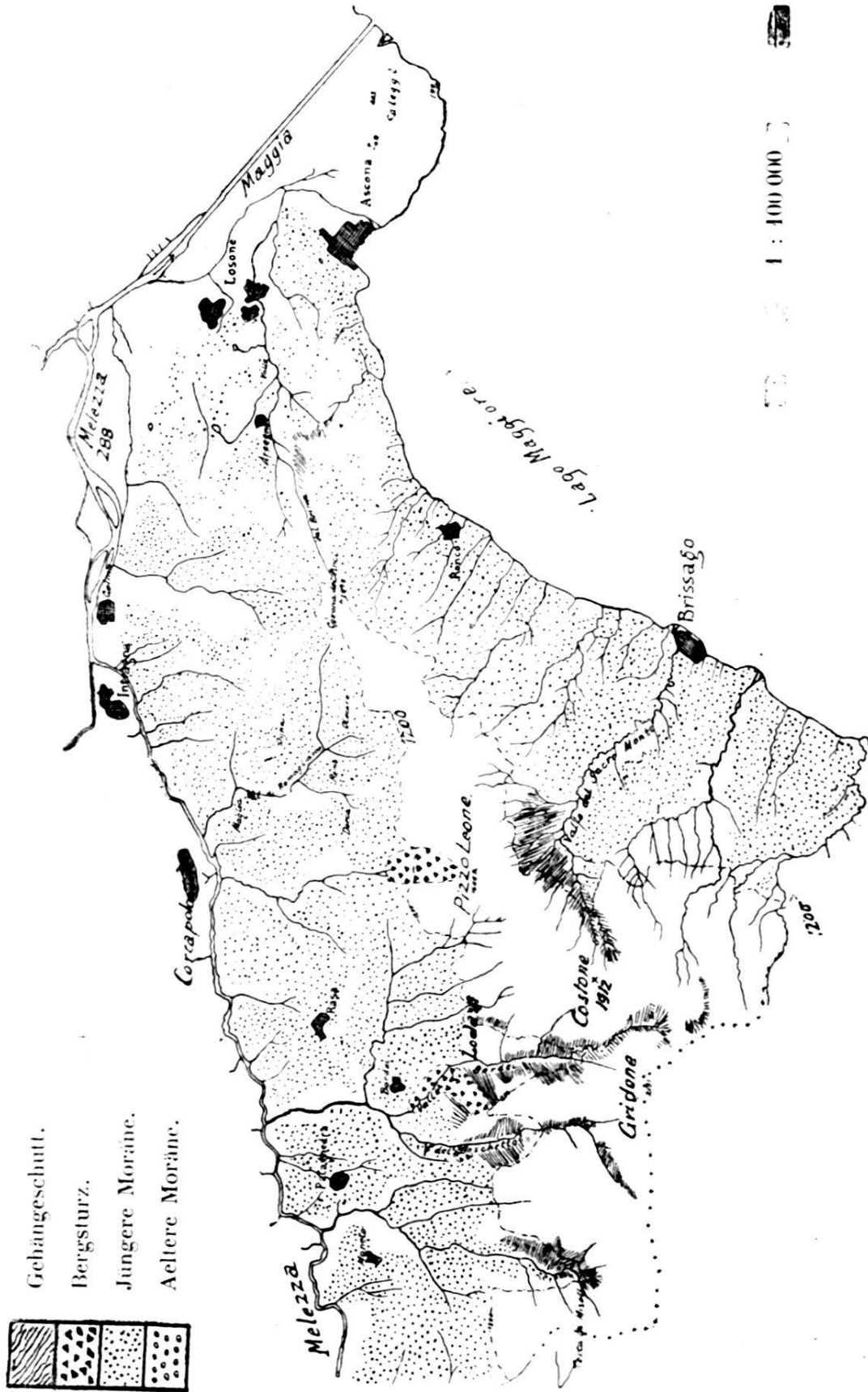


Fig. 8. — Kartenskizze der Verbreitung der Schutt- und Moränen-Ablagerungen im Gebiet zwischen Lago Maggiore und Melezza, von Wassil G. Radoff.